

Wien, d. 31. Mai 1898

Sehr geehrter Herr!

Voran die für Ihre Freundlichkeit mein
 Dankes Ausdruck. Es kann nicht sein
 eine Frau sein in einem Solche die Frau
 die Schöpfung nicht so wenig gekannt
 und doch so eigenartigen Dichters, der ich
 manche Klüppel finden geschildert habe und
 die mir davon besonders lieb geworden,
 man schon so bald gedrückt zu sein. Auf
 frucht erlösen ich mich wieder, Frau
 nicht der bedeutendsten englischen Dichters
 Dichtungen in Übersetzung zu finden.
 Dante Gabriel Rossetti, der Sohn der unge-
 literarischen Feindschaften, der Grundes
 und Klüppel der Privatqualitäten, als Dichter
 der bedeutendsten Romantiker Englands, dessen
 Sprache so wunderbar ist wie die großen
 Töne seiner Frauengehalt, fast unglaub-
 lich keinen Übersetzer gefunden, - fürdass
 er bietet uns fast unübersehbare Dichtung.

Kritik, die jedes Übersetzungsunternehmen verdient.
Ihr bewährtest geistiges Gefühl mag
entscheiden, ob es mir gelungen ist, wobei
von dem Zureiter das Originale zu befolgen.
Wenn Ihnen die Leistungen einigermaßen
und tief genug gefallen, so bin ich ganz
bereit, für Ihre "Lehrbuch
Leistung" zu gelegentlicher Handhabung
zu überlassen, sonst aber soll es mich freuen,
wenn die manigfaltigen nicht genug enthalten
sind über diese Handhabungsversuche
von Leistungen, die für Sie wohl im
Originale bekannt sind.

Mit vorzüglicher Hochachtung und
aufrichtigem Danke
verbleibe ich Ihr ergebener
Otto Hauser.

Wien IV. Karlsberggasse 43.

